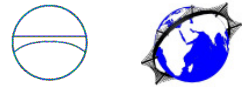




Technische Universität München

Technische Universität München | Fakultätsplattform Entwicklungszusammenarbeit  
Arcisstraße 21 | 80290 München



Fakultät für Bauingenieur-  
und Vermessungswesen  
Fakultätsplattform  
Entwicklungszusammenarbeit

Dr.-Ing.  
**Christoph Rapp**  
ch.rapp@ez.bv.tum.de  
Tel +49.89.289.23822  
Fax +49.89.289.28332

Dipl.-Ing., M.Sc.  
**Jörn von Grabe**  
v.grabe@ez.bv.tum.de  
Tel +49.89.289.22047  
Fax +49.89.289.23014

Arcisstraße 21  
80333 München  
Germany

Verein zur Förderung des inter-  
nationalen Wissensaustauschs e.V.

Dr.-Ing.  
**Christoph Rapp**  
ch.rapp@ez.bv.tum.de

Dipl.-Ing., M.Sc.  
**Jörn von Grabe**  
v.grabe@ez.bv.tum.de

Dipl.-Betriebswirt (FH), MBA, CFA  
**Morten Fischer**  
m.fischer@ez.bv.tum.de

**Mercur Bank**  
Kto: 82 007  
BLZ: 701 30 800

— Verein zur Förderung des internationalen Wissensaustauschs e.V.

1. Mitgliederversammlung am 13.07.2010

Protokoll

Datum: 13.07.10

Zeit: 20.00–22.05

Ort: Raum -1760 der Technischen Universität München, Arcisstraße 21,  
80333 München

— Teilnehmer: Brita Baumgärtel, Regine Rapp, Robert Rapp, Morten Fischer,  
Jörn von Grabe, Christoph Rapp

Schriftführer: Christoph Rapp

Verteiler: alle Mitglieder des Vereins

TOP1: Christoph Rapp eröffnet die Versammlung. Die anwesenden Mitglieder werden vom Vorstand begrüßt. Es wird festgestellt, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP2: Die Tagesordnung wird einstimmig von der Mitgliederversammlung genehmigt.

TOP3: Christoph Rapp berichtet von der Eintragung der Änderungssatzung in das Vereinsregister, die am 18.02.2010 zur Erteilung der Bescheinigung der Gemeinnützigkeit des Vereins durch das Finanzamt München für Körperschaften geführt hat. Dieser Bescheid ist vorläufig und hat eine Gültigkeitsdauer vom 04.02.2010 bis zum 03.08.2011.

Jörn von Grabe berichtet von seinem Aufenthalt in Burkina Faso. Herr von Grabe besuchte zusammen mit einem Studenten ein Dorf in einer extrem strukturschwachen Gegend außerhalb der Hauptstadt. Ziel des Besuchs war es, im Rahmen einer Masterarbeit des Studenten ein Konzept zur energetischen Versorgung einer Klinik zu entwickeln.

Christoph Rapp berichtet von der Dozentur in Mosambik. Von Mitte August bis Anfang Oktober 2009 hatte er eine DAAD-geförderte Dozentur an der Universidade Eduardo Mondlane (UEM) inne. Neben mehreren Vorlesungen und Praktika, die er in diesem Zeitraum hielt, beschäftigte er sich hauptsächlich mit dem Aufbau des Hydraulik-Labors der Universität.



Jörn von Grabe berichtet von seiner DAAD-geförderten Dozentur von Anfang September bis Mitte Oktober 2009 an der UEM. Herr von Grabe hielt einen Kurs, der die Modellierung und Simulation von Gebäuden und Energiesystemen zum Thema hatte.

Weiter berichtet er vom Gegenbesuch der mosambikanischen Delegation im November 2009 in München. In diesem Zusammenhang geht es auch um eine Antragsstellung zur Förderung von Forschung beim Bundesministerium für Bildung und Forschung. Es wurde ein Projektantrag über insgesamt ca. 200.000€ gestellt, bei dem ein frei verfügbares Werkzeug zur Hochwassersimulation entwickelt werden soll. Damit soll in Zusammenarbeit mit der UEM, dem Fachgebiet Hydromechanik der TUM und der Kreuzinger und Manhart Turbulenz GmbH der Hochwasserschutz für die stark gefährdete Limpopo-Region in Mosambik verbessert werden.

Christoph Rapp berichtet darüber, dass gerade ein Flyer für die Bewerbung des Vereins erstellt wird.

Christoph Rapp lädt alle Mitglieder zur Vorstellung der Abschlussarbeiten, die in den vergangenen Monaten im Kontext Ecuador entstanden sind, am 28.07. ab 19.00 Uhr in das Oskar von Miller Forum ein.

TOP4: Weil es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine finanziellen Bewegungen gab, ist der aktuelle Kassenstand:

Einnahmen insgesamt: ca. 4800€

Ausgaben insgesamt bisher: 1,10€ (Kontoführung)

Zweckgebundene Spenden Ecuador: 3800€

Zweckgebundene Spenden Mosambik: 500€

Die restlichen Einnahmen stammen aus Mitgliedsbeiträgen und nicht zweckgebundenen Spenden.

Gründungsgebühren, Vereinsregister und Notargebühren wurden aus privaten Mitteln des Vorstands getragen.

TOP5: Robert Rapp stellt Antrag auf Entlastung des Vorstands. Der Antrag wird angenommen. Es wird festgestellt, dass eine Kassenprüfung für das abgelaufene Geschäftsjahr nicht erforderlich war. Die Mitgliederversammlung dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

TOP6: Der Schatzmeister berichtet über die einzuhaltenden Formalitäten zur Verwendung der Mitgliedsbeiträge und Spenden. Verwendung der zweckgebundenen Spenden muss laut Gesetz ‚zeitnah‘ geschehen (im laufenden Geschäftsjahr bzw. mit Begründung an das Finanzamt im folgenden Geschäftsjahr). Es wird vorgeschlagen, dass anteilig von der Gesamtspendensumme bis zu 10% an Rücklagen in diesem Geschäftsjahr gebildet werden. Die Mitglieder stimmen einstimmig dem Vorschlag zu.

TOP7: Christoph Rapp schlägt vor, Förderrichtlinien aufzustellen. Das Thema wird in der Mitgliederversammlung diskutiert. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, Förderrichtlinien aufzustellen. Dies beinhaltet nach welchen Kriterien deutsche und ausländische Studenten bzw. Dozenten gefördert werden können. Außerdem sollen Richtlinien aufgestellt werden, nach denen die Höhe der Förderung festgelegt werden kann.



Technische Universität München



Fakultät für Bauingenieur-  
und Vermessungswesen  
Fakultätsplattform  
Entwicklungszusammenarbeit

Es wird ein Entwurf für Förderrichtlinien bis zur nächsten Mitgliederversammlung durch den Vorstand erarbeitet; es ist erwünscht, dass sich die Mitglieder einbringen.

TOP8: Antrag Mitgliederversammlung näher an das Ende des Geschäftsjahres legen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP9: Da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen gibt, schließt Christoph Rapp die Versammlung.

—

—